

Die Lackir- und Metall-Waaren-Fabrik

von

Rau & Comp. aus Göppingen

empfehl in den modernsten Façons, ganz neuen und geschmackvollen Verzierungen und Malereien

Kaffee- und Theebreter,

Präsentirteller, Brotkörbe, Zuckerkistchen, Lampen, Leuchter und alle dazu gehörigen Artikel zu sehr billigen Preisen.

Mess-Local: Petersstrasse No. 8/75, 2. Etage.

Schwarzwälder-Uhren.

G. Blessing, Uhrenfabrikant

aus Urach im Schwarzwald und Leipzig,

Petersstrasse goldner Hirsch Nr. 30/57,

empfehl sein bestes assortirtes Uhren-Lager, en gros zum Fabrikpreise und im einzelnen billigst.

Lager

von allen Arten italienischer Strohwaaen, zu Fabrikpreisen, in Commission bei J. B. Millies, Bahnhofstrasse Nr. 12, neben der Stadt Rom.

Lager von Tabak-Pfeifenröhren u. s. w.

in feinsten moderner Auswahl empfehl
der Drechslermstr. C. S. Raumann aus Berlin,
am Markt, 1. Reihe Nr. 15, Eckbude der Grimm. Straße.

Die Neusilberwaaren-Fabrik

von

F. A. Roehr

empfehl ihr reichhaltiges Lager, als Suppen-, Eß-, Thee- und Punschlöffel, Steigbügel, Kandaren, geschmiedete und gegoffene Sporen, Wagenriffe und Klinken, Reitzsaumschnallen und Spigen, Pfeifenbeschläge, Stechbedel, Ringe an Pfeifenröhre und Neusilberblech und Draht von verschiedenen Nummern zu den billigsten Preisen. Stand: 7. Budenreihe, dem Rathhause gegenüber vorn an.

W. Riß,

Glanzhanfzwirn-Fabrikant aus Spandow, beziehl gegenwärtige Messe mit seinem wohlaffortirten Lager Glanzhanfzwirn, welcher wegen seiner Echtheit, Egalität und Festigkeit beim Nähen der Seide gleichkommt. Sein Stand ist Nicolaiskirchhof, 3. Budenreihe, dicht an der Kirche.

Klingel- oder Schellenzieher

aus Vanilla-Hanf, Aloë- und Palmfasern in großer Auswahl zum Fabrikpreise und noch viele neue Erzeugnisse bei

Gottfried Piegler aus Schleiz,
Bünd-Maschinen-Fabrikant in Kocks Hof im Gewölbe

Bruchbandagen

für angehende, wie für die schwersten Krüche, sowie alle Arten Bandagen und Maschinen zur Heilung der Verkümmungen des Rückgrats, der Füße, ausgebreiteter Schulterblätter, fertigt und empfehl in der reichsten Auswahl

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Bandagen-Magaz.: Markt Nr. 17/2, neb. Auerbachs Hofe, 1 Tr.

Berliner Hyazinthen = Zwiebeln,

schöne gesunde Waare in allen Farben à 6, 5, 4 3/4 Thlr. pro 100, bei Blumenthal aus Berlin. Hotel garni, Nicolai-Strasse.

Da ich mein Band- und Modewaaren-Geschäft Herrn Fr. Preußer hier, käuflich überlassen habe, so eröffne ich von heute an auf diesem Platze mein

Sächsisches Strumpfwaaen-, Hand- schuh- und Strickgarn-Lager en gros und en detail

und bitte, mich auch in diesem Geschäft mit dem frühern gütigen Wohlwollen zu beehren.
Leipzig, den 26. Sept 1841.

A. L. Fuchs.

Gewölbe in dieser Messe in dem Bertram'schen Locale, Grimma'sche & Reichsstrassen-Ecke.

Die Muster-Aufstellung unseres

farbig bedruckten und verplatinirten Steinguts

befindet sich diese Messe wie gewöhnlich in der Grimma'schen Straße Nr. 26/756.

Gebrüder Dyckerhoff von Mannheim.

40 Stück 7/8 Berliner breiter baumw. Canevas

sollen, um damit zu räumen, zusammen oder auch in einzelnen Stücken billig verkauft werden: Hainstraße, im Adler Nr. 6.
C. Ed. Große aus Magdeburg.

Damenblousen

in Auswahl von 500 Stück, das Neueste, sauber gearbeitet und gut wärrt à 2 1/2 - 5 Thlr.

J. Schulze & Sohn aus Berlin,
Petersstrasse Nr. 44/35, 1. Etage.

In

Dr. Beders Magazin,

Universitätsstrasse Nr. 616, am Pöllinum gegenüber, werden die besten und zweckmäßigsten englischen und deutschen Bruchbandagen angelegt und hierbei die höchst notwendige Anweisung über das richtige Anlegen derselben gratis mitgetheilt.